

Süßkirsche

Sorte: Regina
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Obstbauversuchsanstalt Jork
Eltern, Abstammung	Schneiders späte Knorpel x Rube, seit 1977 im Handel
Kreuzungsnummer	57/201
Schutzrechte	freie Sorte
Blüte:	
Zeitpunkt	spät
Fertilität	selbststeril
S-Allele, Sterilitätsgruppe	SI S3, Gruppe 2
Bestäubersorten	Carmen (S), PAPHILLON ® Pillangó (S), Klara (S), Schneiders späte Knorpel, Kordia, STARDUST ® I3 N 07-70 (S), Rubin, Henriette (S), Irena (S), KIR VULCANO ® KSG 16 A (S), KIR LAMOUR ® KSG 24 A (S), CERASINA ® Final 12.1 (S)
Inkompatibel mit	ADELISE ® Masdel, SAMBA ® Sumste (S), SATIN ® Sumele (S), Areko (S), Otto (S)
Frucht:	
Reifezeit	spät, 7.-8. Kirschwuche
Größe, Form	groß, 28-30 mm, breit bis rund ohne Spitze, langer Stiel, gut pflückbar
Farbe	dunkel- bis braunrot, glänzend
Fruchtfleisch	fest, Festigkeitsindex 73-76, saftig
Geschmack	mild aromatisch mit feiner Säure
Platzempfindlichkeit	gering
Lagerung	gut
Baum:	
Wuchs	starkwachsend, halbaufrechte Astabgangswinkel
Ertrag	ideal bei ausreichender Befruchtung und keinem zu starken Wachstum
Beurteilung:	Wichtige Sorte im späten Reifebereich. Neben der späten Reifezeit zeichnet sie sich durch ihre gute Fruchtgröße, Festigkeit und Transportfähigkeit aus. Bei entsprechender Befruchtung und standortentsprechender Unterlagenauswahl sind die Erträge hoch. Besonders hervorzuheben sind auch ihre Platzfestigkeit und Toleranz gegen Fäulnis bei anhaltend feuchter Witterung.

gräb gbr gehölze und obstbau · bassenheimer straße 49 · d-56220 kettig
fon +49 (0)2637 – 94 01 73 · fax +49 (0)2637 – 94 01 74 · mail: info@graeb.com · www.graeb.com